Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baptist Lotz

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Baptist Lotz

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 2. August 1903, # 3. Juni 1992

1921 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

1926 - 1929 Interstiz als Repetitor der Philosophen am Germanicum in Rom,

26.7.1932 Priesterweihe,

1933/34 Terziat in St. Andrä,

1936 Dr. phil. in Freiburg,

1936 - 1978 Dozent für Philosophie am Berchmannskolleg,

1937 - 1939 Vizerektor des Berchmannskollegs,

1939 Letzte Gelübde,

1948/49 Vizerektor des Berchmannskollegs,

1954 - 1985 Dozent an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom.

Quellen und Literatur:

Lotz, Johann B., in: Schatz, Klaus, Geschichte der Deutschen Jesuiten. Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 269.

Lotz, Johannes Baptist, in: Killy, Walther (†) / Vierhaus, Rudolf (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE), Bd. 6: Kogel-Maxsein, München 1997, S. 484.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939 (Stand vom 1. Februar 1939), München o.J. [1939], S. 135.

GND: 118729217
VIAF: 108945376

Empfohlene Zitierweise: Johann Baptist Lotz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/24570. Letzter Zugriff am 18.05.2024.